

- Westberlin müsse zu einer "Musterstadt" entwickelt werden und eine "Modellfunktion" ausüben und weitere ähnliche Gesichtspunkte.

Der Gegner bringt seit einigen Monaten wieder stärker die sogen. Brückenfunktion Westberlins zwischen Ost und West ins Spiel, in erster Linie zum Zwecke der politisch-ideologischen Aufweichung und Zersetzung. In diesem Zusammenhang spielt eine Rolle, daß der Reiseverkehr zwischen Westberlin und den sozialistischen Ländern u. a. durch die Einbeziehung Westberlins in Verträge der BRD und auf Grund der für den Reiseverkehr der Westberliner insgesamt entstehenden günstigeren Bedingungen weiter anwachsen wird. Damit bieten sich dem Gegner bestimmte Möglichkeiten für sein Wirksamwerden auf den verschiedenen Gebieten der Feindsätigkeit.

Ich habe schon bei mehreren Anlässen dargelegt, daß jeder politische Schritt mit politisch-operativen Problemen und Konsequenzen verbunden ist.

Konkret auf Westberlin bezogen, müssen wir volle Klarheit darüber erlangen, welche Rolle Westberlin als Störzentrum und als bedeutender Ausgangs- und Stützpunkt der Feindsätigkeit gegen die DDR und andere sozialistische Staaten unter den neuen Bedingungen zugeordnet wird, wie das im einzelnen aussehen soll, welche Schritte dazu unternommen werden sollen usw.